

Reliefpläne in Nürnberg

Reliefpläne in der Tourist Information in der Königstraße

Blinde und sehbehinderte Besucher können in der Tourist Information in der Königstraße 93 anhand eines Planes die Nürnberger Innenstadt „ertasten“.

Auch für den Nürnberger Flughafen liegt für blinde und sehbehinderte Gäste ein mit Oberflächenstruktur versehener Lageplan bereit.

Reliefpläne in der Innenstadt

An dem öffentlich zugänglichen Bronzemodell auf dem Rathausplatz vor der Kugel-Apotheke können blinde und sehgeschädigte Menschen die Nürnberger Altstadt „erfühlen“. Hier ist die Altstadt als Relief nachgebildet – mit maßstabstgetreuen Strukturen, wie zum Beispiel Höhe und Lage der Gebäude. Zudem sind sämtliche Straßennamen in Brailleschrift.



Einen detaillierten „ertastbaren“ Überblick der Lorenzkirche findet man an dem Relief direkt neben dem Eingang der Kirche.

Auch der Nürnberger Hauptbahnhof bietet blinden und sehschwachen Besuchern in der Mittelhalle die Möglichkeit, sich über den Aufbau des Bahnhofgebäudes „ertastend“ zu informieren. Außerdem ist das gesamte Gebäude zur Orientierung mit Bodenrillen ausgestattet.

IMPRESSUM

Herausgeber: Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

Redaktion: Angela Gößwein, Michaela Wunder

V.i.S.d.P.: Michaela Wunder

Titelbild: Dank der Unterstützung der Paul M. Preiser GmbH lädt die Modellfigur dazu ein, Nürnberg aus ganz anderen Blickwinkeln zu entdecken.

Fotos: Ralf Schedlbauer, Gerta Simon, Geschichte für Alle e.V.,

Archiv Congress- und Tourismus-Zentrale

Gestaltung: designlöwen nürnberg

Druck: Osterchrist Druck und Medien GmbH



Unser Brauhaus mit seiner traditionellen fränkischen Küche ist aus Nürnbergs Altstadt nicht mehr wegzudenken. Wir brauen unser naturbelassenes, unfiltriertes Bier direkt vor Ihren Augen im kupfernen Sudwerk nach dem deutschen Reinheitsgebot.

Sie werden überwältigt sein von der Großzügigkeit und Schönheit der mittelalterlichen Kellerräume, in denen über 600 Gäste einen gemütlichen Platz finden.

Unser Brauhaus ist ebenso auf die Bedürfnisse von Rollstuhlfahrern und behinderten Menschen ausgerichtet. Wir haben zwei Aufzüge, die die Gäste bequem in unseren historischen Keller fahren, wobei einer im Eingangsbereich liegt und der andere sich am Seiteneingang befindet.

Selbstverständlich haben wir für Mann und Frau behindertengerechte Toiletten, die nur von diesen benutzt werden dürfen.

Freuen Sie sich auf ein unbeschwertes Essen in unserer Hausbrauerei, die auch für Sie, durch die breiten und großzügigen Gänge, ein Erlebnis wird.

Falls Sie besondere Hilfe benötigen rufen Sie uns einfach an, wir helfen Ihnen gern!

Täglich von 11.00 bis 1.00 Uhr für Sie geöffnet.

Tel.: 0911 204242 • Fax: 0911 204186
Hallplatz 2, 90402 Nürnberg



Nürnberg

Nürnberg ohne Grenzen

– besondere Angebote für Menschen mit Behinderung

Nürnberg und seine vielfältige Museumslandschaft haben eine Menge zu bieten – auch für Menschen mit Behinderung.

Unter dem Motto „Ertasten – Erlauschen – Erfühlen“ können Kunst und Kultur unter Leitung speziell geschulter Pädagogen in den Museen, aber auch auf den Straßen und Plätzen der Altstadt, entdeckt werden.



www.barrierefrei-nuernberg.de

Gruppenangebote der CTZ für Menschen mit Behinderung

Die Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg (CTZ) bietet exklusive Rundgänge für hörgeschädigte, blinde, sehschwache und mobilitätseingeschränkte Gruppen sowie für Menschen mit geistiger Behinderung an. Die Führungen werden dabei individuell den Bedürfnissen und Wünschen der Gruppe angepasst. Bitte teilen Sie uns Ihren Wunschtermin mindestens zwei Wochen im Vorfeld mit.

Preis pro Gruppe: 82 €

Teilnehmerzahl: Nach den Bedürfnissen der Gruppe, maximal 25 Personen.

Dauer: Nach Absprache, maximal 2 Stunden.



Stadtführungen für hörgeschädigte Menschen

„Mit den Händen sprechen“ – nach diesem Motto werden von ausgebildeten und geprüften Stadtführern Rundgänge in der Nürnberger Altstadt in deutscher Gebärdensprache angeboten.

In Kooperation mit dem Gehörlosenverband Nürnberg und Umland e. V. bieten außerdem geprüfte, gehörlose Stadtführer verschiedene Stadtrundgänge in Deutscher Gebärdensprache an. Interessierte Gruppen können sich direkt an Frau Benschuh wenden, **Bifon: +49 911 9886710, Fax: 8370371, norisguides@web.de.**

Stadtführungen für blinde und sehschwache Menschen

Unter der sachkundigen Leitung unserer Stadtführer werden für Menschen mit Sehbehinderung zahlreiche historische Bauten, Denkmäler und Kunstwerke „begreif- und erlebbar“ gemacht – auch ohne sie sehen zu können!

Unser TIPP: In der Nürnberger Frauenkirche wird blinden und sehgeschädigten Menschen die wechselvolle Geschichte der ältesten Hallenkirche Frankens nähergebracht. Verschiedene Tastreliefs mit Grundriss, Ansichten und wichtigen Details der Kirche unterstützen die Erläuterungen. Begleitpersonen und Blindenhunde sind herzlich willkommen. Informationen erhalten Sie im Pfarrbüro der Frauenkirche, **Tel. +49 911 206560, pfarrbuero@frauenkirche-nuernberg.de.**

Stadtführungen für Menschen mit geistiger Behinderung

Ganz auf die Bedürfnisse von Menschen mit geistiger Behinderung zugeschnitten, können über die Congress- und Tourismus-Zentrale Führungen durch das mittelalterliche Nürnberg gebucht werden.

Stadtführungen für mobilitätseingeschränkte Menschen

„Nürnberg erfahren... auch in Sitzhöhe!“ Für Menschen mit Gehbehinderung müssen die verwinkelten Gassen und Treppen der Nürnberger Altstadt kein unüberwindliches Hindernis darstellen. Die Stadtführung vermittelt Wissenswertes über Kirchen, Kunst, Architektur und Alltagsleben in Nürnberg.

Weitere Informationen und Buchung:

Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

Frau Nicole Reifenberger

Postfach 4248, 90022 Nürnberg

Tel.: +49 911 2336-123, Fax: 2336-166

fuehrung@ctz-nuernberg.de

www.tourismus.nuernberg.de

Gruppenangebote des KPZ für Menschen mit Behinderung

Das Kunst- und Kulturpädagogische Zentrum der Museen in Nürnberg (KPZ) hat mit viel Engagement und fachlichem Wissen Führungen, Workshops sowie Veranstaltungen für Blinde, Sehbehinderte, Schwerhörige und Gehörlose, für Menschen mit so genannter geistiger Behinderung sowie für Rollstuhlfahrer jeder Altersklasse entwickelt.

Für diese Führungen des KPZ gelten folgende Regelungen:

Preis pro Gruppe: 25 € zzgl. Museumseintritt, bis zu 3 Begleitpersonen sind frei.

Teilnehmerzahl: Die Gruppenstärke richtet sich nach den Bedürfnissen der Führungsteilnehmer.

Dauer der Führungen: 60 bis 120 Minuten, beim Angebot für geistig behinderte Menschen 45 bis 120 Minuten.

Ausführliche Informationen erhalten Sie beim **KPZ**, Geschäftsstelle im Germanischen Nationalmuseum Kartäusergasse 1, 90402 Nürnberg
Tel.: +49 911 1331-241, Fax: 1331-318
schulen@kpz-nuernberg.de, www.kpz-nuernberg.de

Angebote des KPZ für Hörgeschädigte

Das Germanische Nationalmuseum lädt Besuchergruppen mit Hörschädigung und ihre Begleiter zu einer „Erkundungstour“ durch das Museum und seine umfangreiche Schausammlung ein. Im Mittelpunkt der Führung steht der Zusammenhang von Museum, Zeit, Sammlung, Wert und Bewahrung.



Unter dem Titel „Verständigung? Verstehe!“ bietet das Museum für Kommunikation* ein Quiz für gehörlose und schwerhörige Besuchergruppen. Das Ratespiel führt durch die jahrhundertealte Geschichte der Kommunikation, Verständnis und Verstehen, Codierung und Decodierung stehen dabei im Mittelpunkt. Vielfältige Kommunikationsmittel, wie Morsezeichen oder Hieroglyphen, werden vorgestellt und erprobt. Bitte denken Sie bei beiden Angeboten ggf. an einen Gebärdendolmetscher.

Angebote des KPZ für Sehgeschädigte

Für Gruppen mit sehbehinderten und blinden Menschen bietet das Germanische Nationalmuseum mit „Maßwerk & Co.“ die Möglichkeit, das mittelalterliche Kartäuserkloster mit Kreuzgang und Kirche tastend kennenzulernen. Auch die Architektur und das Leben früherer Zeiten kann hier „erspürt“ werden.

Im bekannten Spielzeugmuseum ist „Anfassen erwünscht“. Alte und neuere Baukästen, die sich in Form, Oberfläche und Material voneinander unterscheiden, können mit den Händen erfühlt werden und natürlich noch vieles mehr.

„Telefone zum Tasten“ – die Telefongeschichte zum Anfassen für blinde und sehbehinderte Gruppen gibt es im Museum für Kommunikation*. Tastend erkunden die Teilnehmer, wie sich die Geräte – vom Morseapparat zum Handy – und die Vermittlungstechnik im Laufe der Zeit entwickelten.

Gruppenangebote des KPZ für Menschen mit Behinderung

Angebote des KPZ für geistig Behinderte

Im Germanischen Nationalmuseum können Besuchergruppen aller Altersstufen mit geistiger Behinderung „In Farben eintauchen“. Vor dem großformatigen Ölgemälde „Im Seerosenteich“ tauchen die Betrachter trocken in die Wellen, schwimmen stehend davon und werden dadurch zu Akteuren und das Museum zum Aktionsraum.

„Ein Paket hat's manchmal schwer“ – bei dieser Veranstaltung im Museum für Kommunikation* wird die Geschichte des Güter- und Personentransportwesens spannend aufgerollt.

Angebot des KPZ für Rollstuhlfahrer und ihre Begleiter

Im Germanischen Nationalmuseum (für Rollstuhlfahrer voll zugänglich) werden im Rahmen einer Führung die Highlights von der Vor- und Frühgeschichte bis zum 20. Jahrhundert vorgestellt.

Ausführliche **Informationen zu den Museen** erhalten Sie bei der Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg unter www.tourismus.nuernberg.de und www.barrierefrei-nuernberg.de

Gruppenangebote von Geschichte Für Alle e.V. für Menschen mit Behinderung

„So war das auf der Kaiserburg“

Geschichte Für Alle e.V. bietet unter diesem Motto in Zusammenarbeit mit dem Forum Nürnberger Werkstätten einen Rundgang über die Nürnberger Burg für Menschen mit geistiger Behinderung an. Anhand ausgewählter Methoden aus der Erwachsenenbildung und einer Vielzahl anschaulicher Materialien wird das mittelalterliche Leben auf einer Burg näher gebracht. Ein Modell der Nürnberger Burg, das die Gruppe während des Rundgangs begleitet, veranschaulicht die einzelnen Stationen und bietet einen hervorragenden Überblick. So können die Teilnehmer an einer Hörstation Geräusche aus dem Mittelalter nachempfinden, in ein der Zeit entsprechendes Gewand schlüpfen, die Zutaten der Nürnberger Lebkuchen riechen oder einen mittelalterlichen Tanz wagen.



Infos:
Tel.: +49 911 307360
info@geschichte-fuer-alle.de
www.geschichte-fuer-alle.de

Weitere Angebote für Menschen mit Behinderung

Die **Kunsthalle Nürnberg** konzentriert sich auf Wechselausstellungen zur deutschen und internationalen zeitgenössischen Kunst ab 1960. Führungen für hörgeschädigte Menschen sind auf Anfrage buchbar.
kunsthalle@stadt.nuernberg.de, www.kunsthalle.nuernberg.de.

Das **Neues Museum** – Staatliches Museum für Kunst und Design in Nürnberg bietet sowohl für blinde und sehschwache Besucher als auch für Hörgeschädigte nach Vereinbarung Führungen durch die Dauerausstellung an.
info@nmn.de, www.nmn.de.

Der Rundgang für Blindengruppen im **DB Museum** ist ein Erlebnis der besonderen Art. Anhand eines detailgetreuen Fahrzeugmodells kann die Funktionsweise einer Lokomotive „begriffen werden“. In der Fahrzeughalle können dann die am Modell gewonnen Erkenntnisse an Originallokomotiven nachvollzogen werden.

Preis: 4 € pro Person, zzgl. Eintritt, Begleiter frei
Teilnehmerzahl: 8 Personen plus Begleiter
Dauer: 90 Minuten
info@db-museum.de, www.dbmuseum.de

Angebote für Einzelreisende mit Behinderung

Das Stadtmuseum Fembohaus bietet blinden und sehgeschädigten Einzelbesuchern und ihren sehenden Begleitpersonen einen erlebnisreichen Museumsbesuch unter dem Motto „Wer nicht sehen kann, darf fühlen“. Ein Rundgangsführer, der auch unter www.museen.nuernberg.de/fembohaus/fuehrungen.html zum Download bereitsteht, gibt Hinweise darauf, was in den verschiedenen Räumen angefasst und gefühlt werden darf, wo etwas gehört oder experimentiert werden kann. Eine Auswahl von Exponaten, die sich für Hände unerschwingbar in den Räumen oder Schaukästen befinden, wie z.B. ein Kettenhemd oder Geschirr aus der alten Nürnberger Küche, wird blinden Besuchern in einem eigens für sie zusammengestellten Blindenkoffer dargeboten, der für die Dauer des Rundgangs zur Verfügung steht.

Im **Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände** und im **Albrecht-Dürer-Haus** stehen für die Zeit des Museumsbesuchs kostenlose Audio-Guides zur Verfügung.



Informationen für Rollstuhlfahrer



Stadtführungen für mobilitätseingeschränkte Einzelreisende

Eine rollstuhlgerechte Stadtführung findet jeden ersten Sonntag im Monat ab der Tourist Information am Hauptmarkt um 13.30 Uhr statt. Dauer ca. 2 Stunden.

Die Nürnberger Museen

Für Rollstuhlfahrer voll zugänglich sind:

- **Germanisches Nationalmuseum**, Deutschlands größtes kulturhistorisches Museum
- **Spielzeugmuseum** mit Spielzeugexponaten von der Antike bis zur Gegenwart
- **Stadtmuseum Fembohaus**, Nürnbergs einzig erhaltenes Kaufmannshaus der Spätrenaissance
- **Kunsthalle Nürnberg**, Wechselausstellungen der deutschen und internationalen zeitgenössischen Kunst
- **Neues Museum** - Staatliches Museum für Kunst und Design in Nürnberg
- **Museum Industriekultur** mit Schul- und Motorradmuseum
- **Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände**
- **Lorenz-, Sebaldus-, Jakobs- und Frauenkirche**

Für Rollstuhlfahrer eingeschränkt zugänglich sind:

- **Kaiserburg und Kaiserburg-Museum**, das Wahrzeichen Nürnbergs
- **Museum für Kommunikation***, gehört zu den ältesten technikgeschichtlichen Museen Europas und bildet zusammen mit dem **DB Museum** das Verkehrsmuseum
- **Albrecht-Dürer-Haus**, 1509-28 von Nürnbergs berühmtesten Sohn bewohnt
- **Museum Tucherschloss** mit Hirsvogelsaal und Renaissance-Garten

Informationen zu Museen und Sehenswürdigkeiten, zur Gastronomie und Hotellerie finden Sie unter www.barrierefrei-nuernberg.de. Natürlich steht Ihnen auch das Service-Team unter Tel.: +49 911 2336-0 oder tourismus@nuernberg.de jederzeit zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!